

BIOGRAFIE SJAELLA (lang)

Die gemeinsamen Wurzeln reichen in ein Alter zurück, in dem Emotionen ungehindert fließen dürfen. Alle Verbundenheit ist tief, aller Genuss grenzenlos, in Zartheit gehüllt wächst die innere Stärke. *Sjaella* ist die *Seele* der Frauen, die gemeinsam auf der Bühne stehen und ihren kindlichen Erfahrungsraum nicht verloren haben. In diesem begegnen sich Individualität und Gemeinschaft als Freunde, und im Spielerischen treffen alle Stärken gleichberechtigt aufeinander. Da sind Bewegung, Sprache, Geräusch und Klang; da sind Figuren. Bilder. Da sind Körper und Gesichter. Raum und Freiheit. Fokus und gemeinsamer Atem. Die Einheit all dessen ist es, was *Sjaella* erleben und dem Publikum im ständigen Energieaustausch geben möchte.

Im Jahr 2005 begann eine Entdeckungsreise, die die Künstlerinnen mittlerweile durch die ganze Welt führt. *Sjaella* hat seit Jahren einen festen Platz in der universalen Vokalmusik-Szene, konzertiert im Rahmen renommierter Festivals – *Rheingau Musik Festival*, *Ruhrfestspiele Recklinghausen*, *Mosel Musikfestival*, *Musikfest ION* uvm. – und wurde mit ersten Preisen zahlreicher Wettbewerbe, u.a. beim Festival *Tampereen Sävel 2015* in Finnland, ausgezeichnet. Konzertreisen führten das Ensemble zuletzt nach Jordanien, Aserbaidschan, Ungarn, Südafrika, Belgien, Spanien und Norwegen und in namhafte Konzerthäuser wie das Mozarteum Salzburg, den Wiener Musikverein, das Wiener Konzerthaus und den Palast der Künste Budapest.

Das Repertoire von *Sjaella* gewinnt seine Vielseitigkeit durch eine in der Musikwelt unterrepräsentierte Stimmbesetzung. Um diese mit ihrem Farbenreichtum hervorzuheben und um die Frauenchorliteratur zu erweitern, arbeiten die Sängerinnen seit vielen Jahren eng mit Komponistinnen und Komponisten zusammen. Sie kombinieren neue Werke mit Alter Musik, widmen sich Volksweisen verschiedener Kulturen und fühlen sich auch zum Jazz hingezogen. Manche Vertiefung in einen musikalischen Schwerpunkt wurde von der Musikwelt honoriert. So erhielt das Album „Preisung“ (2013, *querstand*) eine Nominierung für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und „Meridiane - NORD“ (2018, *Raumklang*) den in den USA verliehenen CARA Award als Bestes Folk/World Album.

Jede Reise, jede Begegnung, jede Kooperation mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern öffnet für *Sjaella* neue Türen im Inneren und Äußeren. Verschiedene musikalische Räume tun sich auf, und Gedankenwelten werden entdeckt, die darauf warten, von sechs jungen Frauen offenbart zu werden. Sie sehen ihren Auftrag darin, vermeintlich Bekanntes zu durchdenken, neue Klänge zu finden und all das in einen künstlerischen Kontext zu bringen. Mit „Origins“ wurde dieser Absicht im Jahr 2021 erstmals bewusst ein Name gegeben. Das beim Label *Outhere Music* erschienene und von der französischen *Le Monde* gelobte Album ist wie das Leben selbst: ein Zyklus, bestehend aus vielen kleineren in so unterschiedlicher Gestalt,

dass man sich in der Nahsicht oft fragt, wie sie miteinander verbunden sein können. Doch in ihrer Gesamtheit wird es klar.

BIOGRAFIE SJAELLA (kurz)

Die gemeinsamen Wurzeln reichen in ein Alter zurück, in dem Emotionen ungehindert fließen dürfen. Alle Verbundenheit ist stark, aller Genuss grenzenlos. *Sjaella* ist die *Seele* der Frauen, die gemeinsam auf der Bühne stehen und ihren kindlichen Erfahrungsraum nicht verloren haben. In diesem nährt sich Gemeinschaft von Spiel und individueller Stärke. Da sind Bewegung, Sprache, Geräusch und Klang; da sind Körper. Fokus und gemeinsamer Atem. Die Einheit all dessen ist es, was *Sjaella* erleben und geben möchte.

Im Jahr 2005 begann eine Entdeckungsreise, die die Künstlerinnen mittlerweile durch die ganze Welt führt. *Sjaella* hat seit Jahren einen festen Platz in der universalen Vokalmusik-Szene, konzertiert im Rahmen renommierter Festivals und wurde mit ersten Preisen zahlreicher Wettbewerbe ausgezeichnet. Konzertreisen führten das Ensemble zuletzt nach Südafrika, Belgien, Spanien und Norwegen.

Jede Reise, jede Begegnung mit internationalen Kunstschaffenden öffnet für *Sjaella* neue Türen, hinter denen sich musikalische Räume und Gedankenwelten auftun. Die sechs jungen Frauen sehen ihren Auftrag darin, vermeintlich Bekanntes zu durchdenken, neue Klänge zu finden und alles in einen künstlerischen Kontext zu bringen. So ist das 2021 bei *Outhere Music* erschienene Album *Origins* wie das Leben selbst: ein Zyklus, bestehend aus vielen kleineren, deren Verbindung sich erst in ihrer Gesamtheit erschließt.